



2. Elternbrief

17. 02. 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

das erste Halbjahr dieses Schuljahres ist geschafft! Wir freuen uns mit Ihnen über viele erfreuliche Leistungen Ihrer Kinder. Anlässlich der Ihnen vorliegenden Zwischenzeugnisse möchte ich Ihnen einige Hinweise geben:

1. Leistungsstand im Zwischenzeugnis

Werten Sie die im Zeugnis übermittelten Informationen nicht als Urteil, sondern als Zwischenbilanz, ebenso die Gefährdungsmittelungen bzw. die Empfehlungen der Klassenkonferenz. Unterziehen Sie den Leistungsstand einer nüchternen Analyse, und versuchen Sie im Gespräch mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn herauszufinden, wo die Ursachen für das Ergebnis liegen (Motivationsmangel, Konzentrationsstörungen, krankheitsbedingte Lücken, Überforderung, zeitliche Belastung durch das Nachmittags- und Abendprogramm, soziale Probleme im Umgang mit Mitschülern usw.). Suchen Sie recht bald das Gespräch mit den Fachlehrkräften, den Klassenleitern sowie mit unserer Beratungslehrerin, Frau Stadler, oder mit unserer Schulpsychologin, Frau Hillburger-Slama. In dringenden Fällen stehe ich Ihnen selbstverständlich auch zur Verfügung.

2. Qualifizierender Hauptschulabschluss / Wechsel an die Fachoberschule

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen, die daran interessiert sind, als externe Prüflinge an der Abschlussprüfung der Hauptschule teilzunehmen, erkundigen sich bitte umgehend bei Frau Stadler nach den Modalitäten. Anmeldeschluss ist der 1. März.

3. Veränderungen im Kollegium

Neu an der Schule unterrichten:

Herr LAss Matthias Zimmermann (Latein, Sport)
Herr StRef Johannes Kleve (Deutsch, Geschichte)
Frau SRefin Madeleine Rodecker (Biologie, Chemie)
Frau StRefin Elisabeth Jung (Deutsch, Geschichte, Sozialkunde)
Frau StRefin Caroline Smarzly (Deutsch, Katholische Religionslehre)
Frau StRefin Susanne Schmid (Deutsch, Geschichte, Ethik)
Herr LAss Steffen Placzek (Deutsch, Sport)

Den Kolleginnen und Kollegen, die uns verlassen mussten, um ihre Ausbildung abzuschließen, wünschen wir viel Erfolg und danken herzlich für die geleistete Arbeit. In den verdienten Ruhestand haben wir Frau StDin Gertrud Bühler verabschiedet. Jahrzehntlang hat sie in unterschiedlichen Funktionen zum Wohle der Schule gewirkt, zuletzt als Fachbetreuerin und Sammlungsleiterin für Chemie sowie Natur und Technik. Wir danken Frau Bühler ganz herzlich und wünschen Ihr für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Die personellen Veränderungen haben uns zu einer Reihe von **Veränderungen in der Unterrichtsverteilung** gezwungen, für die wir um Ihr Verständnis bitten. Gehen Sie bitte davon aus, dass für personelle Veränderungen in der Klasse Ihrer Tochter/Ihres Sohnes Gründe vorliegen, die eine andere Lösung nicht erlauben. **Der neue Stundenplan** ist bereits in Kraft gesetzt. Ein **neuer Sprechstundenplan** wird Ihnen demnächst übermittelt. Bitte, melden Sie sich telefonisch oder über Ihre Kinder bei den Lehrkräften an!

Jugendsozialarbeit

Als Nachfolger von Herrn Brandelik begrüßen wir Herrn Johannes Bauer und wünschen ihm für die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern eine glückliche Hand.

4. Termine

Der Terminplan, der Ihnen zu Beginn des Schuljahres zugegangen ist, gilt grundsätzlich. Änderungen können Sie unserer Homepage entnehmen (www.opg-pullach.de). Aufmerksam machen möchten wir Sie auf unseren Informationsabend für die Eltern der künftigen 5. Jahrgangsstufe, der am Donnerstag, 27. Februar 2014, um 19.00 Uhr stattfindet. Der Tag der offenen Tür findet am Freitag, 14. März 14, von 15.00 bis 19.00 Uhr statt. Die Aufnahmefeier für die jetzigen 5. Klassen beginnt am 14. März um 17.30 Uhr in der Sporthalle.

5. 12. Pullacher Forum zum Thema "Otfried Preußler"

Unser Jahresthema steht diesmal im Zeichen unseres Namenspatrons und beschäftigt sich auf vielfältige und kreative Weise in nahezu allen Fächern mit Leben und Werk des Schriftstellers. Viele Projekte, die derzeit entstehen, sind am Tag der offenen Tür zu sehen, aber auch noch einmal am Freitagvormittag, 11. April 2014.

6. Oberstufe

Zum Abschluss der 10. Jahrgangsstufe ist die folgende Verlautbarung zu beachten:

„Die Noten in den Pflichtfächern, die mit der 10. Jahrgangsstufe vor dem Eintritt in die Oberstufe des G8 abgeschlossen werden, erscheinen im Abiturzeugnis. Diese Regelung ist je nach individueller Kurswahl eventuell relevant für eine bzw. zwei Fremdsprachen, eine bzw. zwei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik), Informatik, Kunst oder Musik und Geographie oder Wirtschaft/Recht. Die Noten in diesen Fächern werden im Abiturzeugnis aufgenommen, zählen jedoch nicht zum Gesamtergebnis der Abiturprüfung (wie bisherige Regelung).“

7. „Wildes Parken“

Aus immer wieder gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Fahrräder im Fahrradkeller abzustellen sind. Die Feuerwehzufahrt ist unbedingt freizuhalten. Abstellflä-

chen mit Fahrradständern sind in Planung und werden im Außenbereich der Schule installiert werden.

8. Beurlaubungen

Ungeachtet unserer Hinweise im ersten Elternbrief erreichen uns viele Gesuche um Beurlaubung zum Zweck einer Sprachreise. Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies auf Anweisung des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst grundsätzlich **nicht genehmigungsfähig** ist. Ausnahmen erfolgen lediglich in besonders begründeten Fällen. Wenn Sie bereits einmal eine Ausnahme genehmigung erhalten haben, sollten Sie weitere Anträge bitte vermeiden. Beurlaubungen wegen günstiger Flugverbindungen anlässlich von Urlaubsreisen können nicht genehmigt werden. Sie werden gebeten, von Anträgen dieser Art Abstand zu nehmen.

9. Handys, mp3-Player, I-pods im Unterricht, Rauchverbot

Wir machen erneut darauf aufmerksam, dass der Gebrauch elektronischer Geräte der o.g. Art im Unterricht streng verboten ist. Wir bitten Sie daher wieder einmal herzlich um Ihre Mithilfe. Auch wenn das nicht leicht vermittelbar ist, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie mit darauf hinwirken wollten, dass die Geräte nur zu Hause und in der Freizeit verwendet werden. Der Gebrauch des Handys in der Schule ist überwiegend nicht zwingend erforderlich. Sie können davon ausgehen, dass die Schülerinnen und Schüler in dringenden Fällen im Sekretariat telefonieren dürfen.

Eingeschaltete Geräte können von der Schule vorübergehend einbehalten werden. Je nach Unterrichtssituation kann die Möglichkeit der Internetbenutzung auch als Täuschungsversuch interpretiert werden. Wir haben deshalb angeordnet, dass bei schriftlichen Leistungserhebungen die Geräte vor Arbeitsbeginn abgegeben werden müssen.

An das gesetzliche Rauchverbot in Schulen, auf dem Schulgelände sowie auf dem Schulweg wird nachdrücklich erinnert. Das Rauchen vor dem Schulgelände wird von Anwohnern immer wieder beklagt. Da die Schule hier nicht unmittelbar zuständig ist, empfehlen wir, bei Beschwerden die Polizei einzuschalten.

10. Fundsachen

Der Hausmeister bittet darum, dass Fundsachen zeitnah (bis Mitte März) abgeholt werden. Danach werden sie, wie in jedem Jahr, einer sozialen Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Bitte wenden!

11. Newsletter

Unser Newsletter erfreut sich nach wie vor wachsender Beliebtheit. Sie können sich auf unserer Homepage als Bezieher unseres Newsletters eintragen. Kosten entstehen Ihnen dadurch keine.

12. Aktualisierung von Daten

In der Anlage finden Sie ein Formular, auf dem Sie im Falle einer Änderung gegenüber den uns vorliegenden Daten bitte Ihre aktuellen Anschriften und Telefonnummern bzw. die Ansprechpartner angeben, die wir in Notfällen kontaktieren sollen. Leiten Sie das ausgefüllte Blatt gegebenenfalls bitte an den Klassenleiter/Kollegstufenbetreuer zurück.

13. Vertretungsstunden

Dank eines Maßnahmenbündels ist es in den letzten beiden Jahren gelungen, die ersatzlos ausfallenden Stunden auf unter 2% zu reduzieren.

Wichtig ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler Vertretungsstunden als reguläre Unterrichtsstunden begreifen. Wir bemühen uns darum, Fachvertretungen zu finden, und erbitten von abwesenden Lehrkräften, soweit das zu leisten ist, Unterrichtsaufträge.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung!

Ihren Kindern wünsche ich einen guten Start in das zweite Halbjahr dieses Schuljahres, Freude an der schulischen Arbeit und viele Erfolgserlebnisse!

Mit freundlichen Grüßen

Renate Einzel-Bergmann
Oberstudiendirektorin
Schulleiterin

✂Bitte abtrennen und bei Klassenleiter/in bzw. Oberstufenkoordinatorin abgeben!

Name:.....Kl./Kurs.....

Den 2. Elternbrief im Schuljahr 2013/2014 habe ich/ haben wir zur Kenntnis genommen.

_____, den _____ 2014

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

